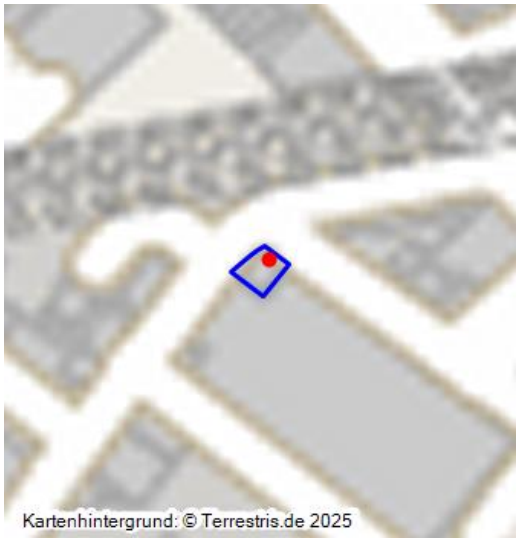
Helios-Leuchtturm Ehrenfeld

Leuchtturm der ehemaligen Helios AG

Schlagwörter: Leuchtturm, Fabrik (Baukomplex), Fabrikhalle, Leuchtreklame
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Der Leuchtturm der früheren Helios-Elektrizitäts AG in Köln-Ehrenfeld mit abendlicher Beleuchtung (2012).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Mitten in Köln-Ehrenfeld steht ein auffälliger Turm, der an einen Leuchtturm in einer im Binnenland gelegenen Großstadt erinnert. Das Gebäude ist tatsächlich ein Leuchtturm – der 1894/95 als Test- und Vorführanlage für Leuchtfeuer errichtete „Heliosturm“ der Helios-Elektrizitäts AG, bei der zeitweise auch Fahr- und Flugzeuge hergestellt wurden.

Der Leuchtturm

Bereits seit Anfang der 1890er-Jahre unterhielt die Helios AG eine erste, allerdings noch weniger repräsentative Test- und Vorführanlage für Leuchtfeuer. Diese wurde 1894/95 durch den bis heute erhaltenen Leuchtturmbau ersetzt.
Das 20 Meter hohe Sockelgebäude mit quadratischem Grundriss wurde in historistischem Stil an die nordwestliche Ecke der großen Werkhalle gesetzt. Auf diesem Bau steht der eigentliche, etwa 24 Meter hohe Turm aus rotem Backstein, in dem eine eiserne Laterne als Leuchtfeuer betrieben wurde.

„Er ist rund gebaut und verjüngt sich nach oben. Der Schaft trägt eine auf Konsolen auskragende Plattform, auf der sich bis zum Zweiten Weltkrieg ein Versuchsleuchtfeuer befand. 1996 wurde das Lampenhaus mit einer ans Original angelehnten Eisen-/Glaskonstruktion wiederhergestellt und mit einer blendfreien Dauerbeleuchtung, jedoch ohne jede Optik, ausgerüstet. Eine eiserne Spitze dient als Blitzableiter.“ (de.wikipedia.org, Helios AG)

Neben der rein technischen Funktion zur Erprobung von Leuchtmitteln erfüllte der Leuchtturm bereits zur Zeit seiner Entstehung auch eine Rolle als Blickfang, Wahrzeichen und Werbeträger der Helios AG – vergleichbar vielleicht mit dem ersten Bayer-Kreuz von 1933.
Vereinzelte Annahmen, der Helios-Turm habe auch als „echter“ Leuchtturm für die Schifffahrt auf dem Rhein gedient, sind sicher dem Reich der Legenden zuzuweisen – vergleiche etwa den eher augenzwinkernden Kommentar *„In wie weit der Turm für die Schifffahrt auf dem Rhein eine Bedeutung hatte, ist nicht bekannt.“* (www.deutscheleuchtfeuer.de)

1996 wurde erneut ein Laternenhaus mit Beleuchtung installiert (jedoch ohne optische Einrichtung). Als Ehrenfelder Wahrzeichen erinnert der Turm bis heute an die Zeit der eigenständigen Industriestadt im 19. Jahrhundert. Der Öffentlichkeit ist das Gebäude nicht zugänglich.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2012/2019)

Internet

www.rheinische-industriekultur.de: Helios (abgerufen 19.01.2017)
de.wikipedia.org: Helios AG (abgerufen 16.03.2012)
www.bv-4.de: Geschichte Helios (abgerufen 16.03.2012, Inhalt nicht mehr verfügbar 16.10.2019)
www.deutscheleuchtfeuer.de: Ein Leuchtturm in Köln! (abgerufen 16.03.2012, Inhalt nicht mehr verfügbar 17.01.2019)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 597-598, Stuttgart.

Schäfke, Werner (2011): Helios – ein Leuchtturm für Ehrenfeld. Köln.

Helios-Leuchtturm Ehrenfeld

Schlagwörter: Leuchtturm, Fabrik (Baukomplex), Fabrikhalle, Leuchtreklame
Straße / Hausnummer: Heliosstraße 389
Ort: 50825 Köln - Ehrenfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1894 bis 1895
Koordinate WGS84: 50° 57 3,01 N: 6° 54 50,42 O / 50,95084°N: 6,914°O
Koordinate UTM: 32.353.478,57 m: 5.646.429,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.271,74 m: 5.646.575,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Helios-Leuchtturm Ehrenfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-43500-20120316-2 (Abgerufen: 10. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**